



Vernehmlassung zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030
Consultation sur la Stratégie pour le développement durable 2030
Consultazione sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Organisation Organizzazione	Schweizer Heimatschutz
Adresse Indirizzo	Zollikerstrasse 128 8008 Zürich
Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E-Mail) Personne de contact pour les questions relatives au contenu (numéro de téléphone, e-mail) persona di contatto per domande sui contenuti (numero di telefono, e-mail)	Stefan Kunz, Geschäftsführer Schweizer Heimatschutz stefan.kunz@heimatschutz.ch 044 254 57 00
Verantwortliche Person Personne responsable Persona responsabile	

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an aemterkonsultationen@are.admin.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme **als Word-Dokument** zur Verfügung stellen.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à aemterkonsultationen@are.admin.ch. Un envoi **en format Word** facilitera grandement notre travail.

Si prega di inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica aemterkonsultationen@are.admin.ch. L'invio in **formato Word** faciliterà notevolmente il nostro lavoro.

1. Generelle Fragen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Questions générales sur la Stratégie pour le développement durable 2030

Domande generali sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Frage 1	Befürworten Sie generell den Entwurf der Strategie?
Question 1	Êtes-vous globalement favorables au projet de la stratégie ?
Domanda 1	Siete generalmente a favore del progetto di strategia?
Antwort	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	<p>Der Schweizer Heimatschutz begrüsst das Vorliegen eines Entwurfs zur Strategie nachhaltige Entwicklung (SNE), mit der die 2015 beschlossene UN-Agenda 2030 in der und durch die Schweiz umgesetzt werden soll.</p> <p>Angesichts der immensen Bedeutung der Agenda 2030 und der Herausforderung, die darin formulierten 17 globalen Ziele zu erreichen, scheint uns der vorliegende Entwurf nicht überzeugt und kraftvoll genug. Er zeigt zu wenig, wie der nötige transformative Wandel angestossen und aktiv begleitet werden will.</p> <p>Insbesondere stellen wir fest, dass die einzelnen Sektoralpolitiken – anders als in der Einleitung suggeriert – primär im Status quo nebeneinandergestellt werden. Die Benennung von Synergien oder möglichen Interessenskonflikten ist nur sehr schwach ausgeprägt und schöpft die Möglichkeiten, die eine nationale Strategie bietet, zu wenig aus. Die einzelnen Ziele sind primär aus bestehenden Grundlagen übernommen, aber zu wenig auf ihr Zusammenwirken analysiert und fokussiert.</p> <p>Insgesamt stellen wir fest, dass die SNE qualitativen und kulturellen Aspekten wenig Beachtung schenkt. Dem Grundgedanken einer langfristigen nationalen Strategie, die von einer ganzheitlichen Sicht getragen werden soll, wird dies nicht gerecht.</p> <p>Abschliessend möchten wir anmerken, dass ein Verzicht auf eine Vernehmlassung des Aktionsplanes bei den Betroffenen und Akteuren ausserhalb der Verwaltung nicht mit dem klar geäusserten Willen, partizipative Prozesse zu fördern, vereinbar wäre.</p>
Frage 2	Sind die drei Schwerpunktthemen richtig gesetzt?
Question 2	Les trois thèmes préférentiels sont-ils correctement définis ?
Domanda 2	I tre ambiti tematici prioritari sono impostati correttamente?
Antwort	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	Die drei Schwerpunktthemen fokussieren wichtige Aspekte der Nachhaltigkeit, bieten ein breites Dach für zentrale Ziele und sind anschlussfähig in unterschiedliche Richtungen. Der gewählte Fokus entbindet allerdings nicht von der Aufgabe, auch die übrigen Ziele bis 2030 zu erreichen. Ergänzungen finden Sie bei Frage 3.

Frage 3	Sind bestimmte Elemente in der Strategie aus Ihrer Sicht nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt? Falls ja, welche?
Question 3	Êtes-vous d'avis que certains éléments ne sont pas ou pas suffisamment pris en compte dans la stratégie ? Si oui, lesquels ?
Domanda 3	Ritiene che alcuni elementi non siano o non siano sufficientemente presi in considerazione nella strategia? Se sì, quali?
Erläuterung Explication Spiegazione	4.2 ist zu erweitern um: «Klima, Energie, Biodiversität, Landschaft, Baukultur ». Zumindest müssen das Konzept der Baukultur in 4.2 integriert und qualitative Ziele, etwa im Bereich der nachhaltigen Siedlungsentwicklung, Raum- und Landschaftsplanung und Mobilität, stärker im Sinne der Strategie Baukultur ausformuliert werden. Qualitative Kriterien sind nicht erst nachgelagert anzusetzen, sondern tragen wesentlich zum Erfolg der nachhaltigen Entwicklung bei. Kultur als starkes Moment und Treiber der nachhaltigen Entwicklung wird international breit diskutiert. Zu erwähnen sind etwa: UNESCO Culture 2030 Indicators, Culture Action Europe oder die EU-Initiative New European Bauhaus. Der vorliegende Entwurf nimmt Anliegen der Kultur zwar rudimentär auf, weist ihr aber eine primär passive Rolle zu. Unter 4.3 sowie 5.3 muss zusätzlich formuliert werden, welche aktive Rolle Kultur bei der Zielerreichung spielt.
Frage 4	Haben Sie weitere allgemeine Bemerkungen zur Strategie?
Question 4	Avez-vous d'autres remarques d'ordre général sur la stratégie ?
Domanda 4	Avete altri commenti generali sulla strategia?
Bemerkungen Remarques Commenti	

2. Spezifische Fragen / Questions spécifiques / Domande specifiche

Sie können die nachstehende Tabelle verwenden, um Ihre spezifischen Kommentare und Änderungsvorschläge zu machen. Bitte geben Sie genau an, welche Textstellen betroffen sind (zum Beispiel «Ziel 7.3» oder «internationale strategische Stossrichtung»).

Vous pouvez utiliser le tableau ci-dessous pour faire vos commentaires spécifiques et propositions de modifications. Nous vous prions d'indiquer avec précision les passages concernés (par exemple « objectif 7.3 » ou « axe stratégique international »).

Potete usare la tabella sottostante per fare i vostri commenti specifici e le modifiche proposte. Indicare con precisione quali passaggi sono interessati (ad esempio "obiettivo 7.3" o "asse strategico internazionale").

Executive Summary / Résumé exécutif / Riassunto esecutivo
In die systemischen Ansätze sind kulturelle Vielfalt und Teilhabe zu integrieren.
1. Einleitung / Introduction / Introduzione
Der Einleitungssatz verzichtet auf die Nennung von «Natur und ihrer Erneuerbarkeit» (BV Art. 73). Eine Formulierung, die auf BV Art. 73 beruht, ist an den Anfang der Strategie zu stellen. Die kulturelle Dimension ist zu ergänzen.

2. Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung / L'Agenda 2030 pour le développement durable / Agenda 2030 per uno sviluppo sostenibile

In Abs. 3 verpflichtet sich der Bundesrat, einen angemessenen Beitrag zur Umsetzung der globalen Ziele zu leisten. Dieses schwammige Bekenntnis erachten wir als deutlich zu schwach.

Der Bericht «UNESCO Culture 2030 Indicators» ist zu ergänzen.

3. Leitlinien für die Bundespolitik / Lignes directrices pour la politique fédérale / Linee guida per la politica federale

Wir teilen die Inhalte und Ziele der Bullet Points, insbesondere Punkte 3-5. Die angemessene Nennung der kulturellen Dimension ist sicherzustellen und Qualität als Kriterium einzufügen.

Die Leitlinien umfassen insgesamt Zielvorstellungen, die nachfolgend oft nur rudimentär eingelöst werden. Dies lässt die Erwartungen gegenüber dem Aktionsplan sowie den Prozessen in den einzelnen Politikbereichen deutlich erhöhen.

4. Schwerpunktthemen / Thèmes préférentiels / Ambiti tematici prioritari

Die Natur und ihre Erneuerbarkeit (BV Art. 73) sind Vorbedingungen unserer Existenz. Die Darlegung der gegenseitigen Wirkungen muss von diesem Standpunkt aus erfolgen. Die beiden Sätze in Abs. 2 sind zu ersetzen durch: «Eine gesunde Wirtschaft und Gesellschaft können auf Dauer nur existieren, wenn die bestehenden Umweltherausforderungen erfolgreich angegangen werden.»

4.1 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion / Consommation et production durables / Consumo e produzione sostenibili

4.1.1 Nachhaltige Konsummuster fördern / Favoriser des modes de consommation durables / Favorire modelli di consumo sostenibili

Das Ziel c) ist zu präzisieren um die Auswirkungen der Subventionen auf Externalitäten.

4.1.2 Wohlstand und Wohlergehen unter Schonung der natürlichen Ressourcen sichern / Assurer la prospérité et le bien-être en préservant les ressources naturelles / Garantire la prosperità e il benessere preservando le risorse naturali

4.1.3 Die Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen im In- und Ausland vorantreiben / Accélérer la transition vers des systèmes alimentaires plus durables en Suisse comme à l'étranger / Accelerare la transizione verso sistemi alimentari sostenibili in Svizzera e all'estero

4.1.4 Unternehmensverantwortung im In- und Ausland stärken / Renforcer la responsabilité des entreprises en Suisse et à l'étranger / Rafforzare la responsabilità sociale d'impresa in Svizzera e all'estero

4.2 Klima, Energie, Biodiversität / Climat, énergie, biodiversité / Clima, energia, biodiversità

Wir erachten es als notwendig, die Baukultur überhaupt erst in 4.2 einzuführen und den Aspekt der Landschaft aufzuwerten (vgl. unsere Antwort unter Frage 3): Produktion und raumwirksame Tätigkeiten müssen zwingend mit qualitativen Zielen unterlegt werden.

4.2.1 Treibhausgasemissionen reduzieren und klimabedingte Auswirkungen bewältigen / Réduire les émissions de gaz à effet de serre et maîtriser les répercussions des changements climatiques / Ridurre le emissioni di gas serra e gestire le conseguenze del riscaldamento globale

4.2.1 Ziel a) Nach «...Zielen einer reichhaltigen Biodiversität» ergänzen: sowie hoher Landschafts- und Siedlungsqualität.

4.2.1 Ziel b) Die Lenkung der Siedlungsentwicklung ist als Faktor der Risikominimierung einzufügen.

4.2.1 Ziel c) Ergänzen: «von resilienten und baukulturell hochwertigen Siedlungsräumen mit hoher Lebensqualität».

4.2.1 Internationale strategische Stossrichtungen: Strategie Baukultur einbetten.

4.2.2 Den Energieverbrauch senken, Energie effizienter nutzen und erneuerbare Energien ausbauen / Diminuer la consommation d'énergie, utiliser l'énergie de manière efficace et développer les énergies renouvelables / Ridurre il consumo di energia, utilizzarla in maniera più efficiente e sviluppare il settore delle energie rinnovabili

4.2.2 Abs. 2 ergänzen: «biologischen, baukulturellen und landschaftlichen Vielfalt und dem Gewässerschutz vereinbar...»

4.2.3 Biologische Vielfalt erhalten, nachhaltig nutzen, fördern und wiederherstellen / Conserver, utiliser de manière durable, favoriser et restaurer la diversité biologique / Conservare, utilizzare in modo sostenibile, promuovere e ripristinare la biodiversità

4.2.3 Ziel 4: Der Wert von 17% der Fläche für die Bewahrung der Biodiversität entspricht in keiner Weise den Notwendigkeiten in der Schweiz. Bereits 2013 hat die Schweizer Akademie der Naturwissenschaft mit einer umfassenden Studie ermittelt, dass es 30% der Landesfläche zum Schutz der Biodiversität braucht.

4.2.3 Ziel 5: Auf 2030 ist ein Zwischenziel zu formulieren, wenn der Zeithorizont 2040 beträgt.

4.2.3 Ziel 6 und Stossrichtung c): Auf 2030 ist ein Zwischenziel zu formulieren, damit 2050 netto kein neuer Boden mehr verloren gehen wird.

4.3 Chancengleichheit / Egalité des chances / Pari opportunità

Kulturelle Vielfalt und Teilhabe sind für die Chancengleichheit essenziell und deshalb zu ergänzen.

4.3.1 Die Selbstbestimmung jeder und jedes Einzelnen fördern / Encourager l'autodétermination de chacune et chacun / Promuovere l'autodeterminazione di ogni singolo individuo

Der «Zugang zu günstigem und angemessenem Wohnraum» ist zu erweitern um einen «Zugang zu einem gut gestalten Lebensraum». Der «Zugang zu Bildung» ist zu erweitern zu einem «Zugang zu Bildung und Kultur».

4.3.2 Den sozialen Zusammenhalt sicherstellen / Assurer la cohésion sociale / Garantire la coesione sociale

Bei den Zielen ist neben «eine(r) kohärente(n) Raumentwicklung» ein «zukunftsfähig gestalteter Lebensraum» zu ergänzen.

4.3.3 Die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann gewährleisten / Assurer l'égalité effective entre les femmes et les hommes / Garantire l'effettiva uguaglianza tra donna e uomo

5. Treiber für Nachhaltige Entwicklung / Les moteurs du développement durable / Motori per lo sviluppo sostenibile

5.1 Beitrag der Wirtschaft / Contribution de l'économie / Contributo dell'economia

5.2 Nachhaltigkeit im Finanzmarkt / Durabilité sur le marché financier / Sostenibilità nel mercato finanziario
5.3 Bildung, Forschung und Innovation / Formation, recherche et innovation / Formazione, ricerca e innovazione
6. Der Bund als Vorbild / Exemplarité de la Confédération / La Confederazione come esempio da seguire
6.1 Der Bund als Beschaffer / La Confédération comme acheteuse / La Confederazione come acquirente
6.2 Der Bund als Eigner von verselbständigten Einheiten / La Confédération comme propriétaire d'entités autonomes / La Confederazione come proprietario di unità autonome
6.3 Der Bund als Anleger / La Confédération comme investisseuse / La Confederazione come investitore
6.4 Der Bund als Arbeitgeber / La Confédération comme employeuse / La Confederazione come datore di lavoro
6.5 Der Bund als Verbraucher von natürlichen Ressourcen / La Confédération comme utilisatrice de ressources naturelles / La Confederazione come consumatore di risorse naturali
7. Zusammenarbeit und Partnerschaften zur Umsetzung der Strategie / Coopération et partenariats pour la mise en œuvre de la stratégie / Collaborazione e partenariati per la realizzazione della Strategia
7.1 Organisation innerhalb der Bundesverwaltung / Organisation au sein de l'administration fédérale / Organizzazione all'interno dell'Amministrazione federale
7.2 Zusammenarbeit mit Kantonen und Gemeinden / Coopération avec les cantons et les communes / Collaborazione con i Cantoni e i Comuni
7.3 Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft / Coopération avec la société civile, l'économie et les sciences / Collaborazione con la società civile, l'economia e la scienza
7.4 Kommunikation / Communication / Comunicazione

8. Monitoring und Berichterstattung / Monitoring et compte rendu / Monitoraggio e rendicontazione

8.1 Monitoring der nachhaltigen Entwicklung / Monitoring du développement durable / Monitoraggio dello sviluppo sostenibile

8.2 Berichterstattung / Compte rendu / Rendicontazione